



Gelebte Lernortkooperation in Offenbach

5/22

Lernortkooperation:

- * Zusammenarbeit zwischen den an der beruflichen Bildung beteiligten Institutionen
- * Duales Berufsbildungssystem
- * Berufsschule und Betrieb (od. Bildungsträger)
- * Grundlage: Berufsbildungsgesetz (BBiG) von 1969
- * Pluralität der Lernorte

Was ist
Lernortkooperation?

Informieren	Lehrer und Ausbilder tauschen Informationen aus	Problem des individuellen Wahrnehmen und Aufnehmen von Information
Abstimmen	Lehrer und Ausbilder entwickeln Maßnahmen, die arbeitsteilig aber eigenverantwortlich umgesetzt werden	Problem der unterschiedlichen Herangehensweise
Zusammenwirken	Lehrer und Ausbilder arbeiten unmittelbar zusammen, z. B. im Rahmen einer Weiterbildung	Ideales Verständnis von Kooperation

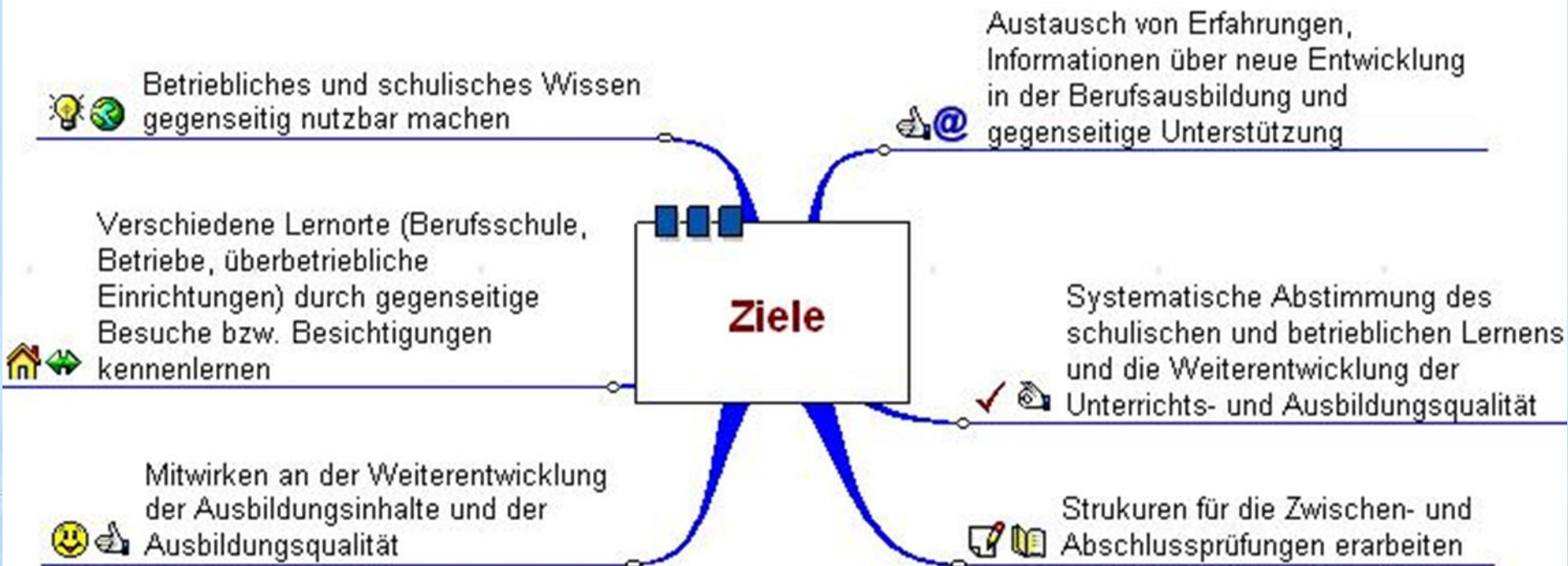
Drei Ebenen der Kooperation (nach D. Euler)

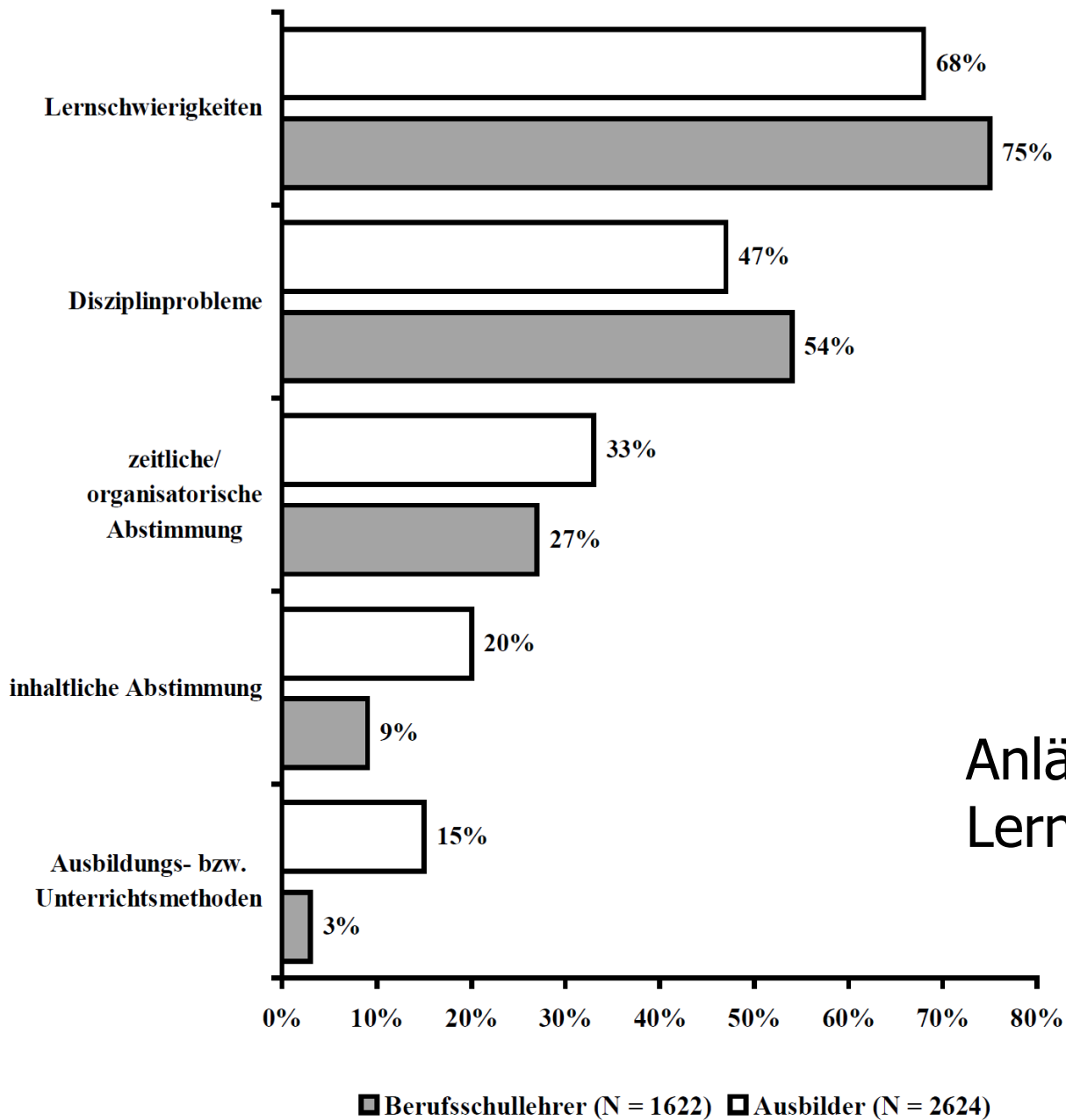
Unterschiedliche Ziele:

- * Bildung als Teil einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe
- * Beschäftigung im Betrieb und betriebliche Motivation
- * Vielzahl verschiedener Betriebe

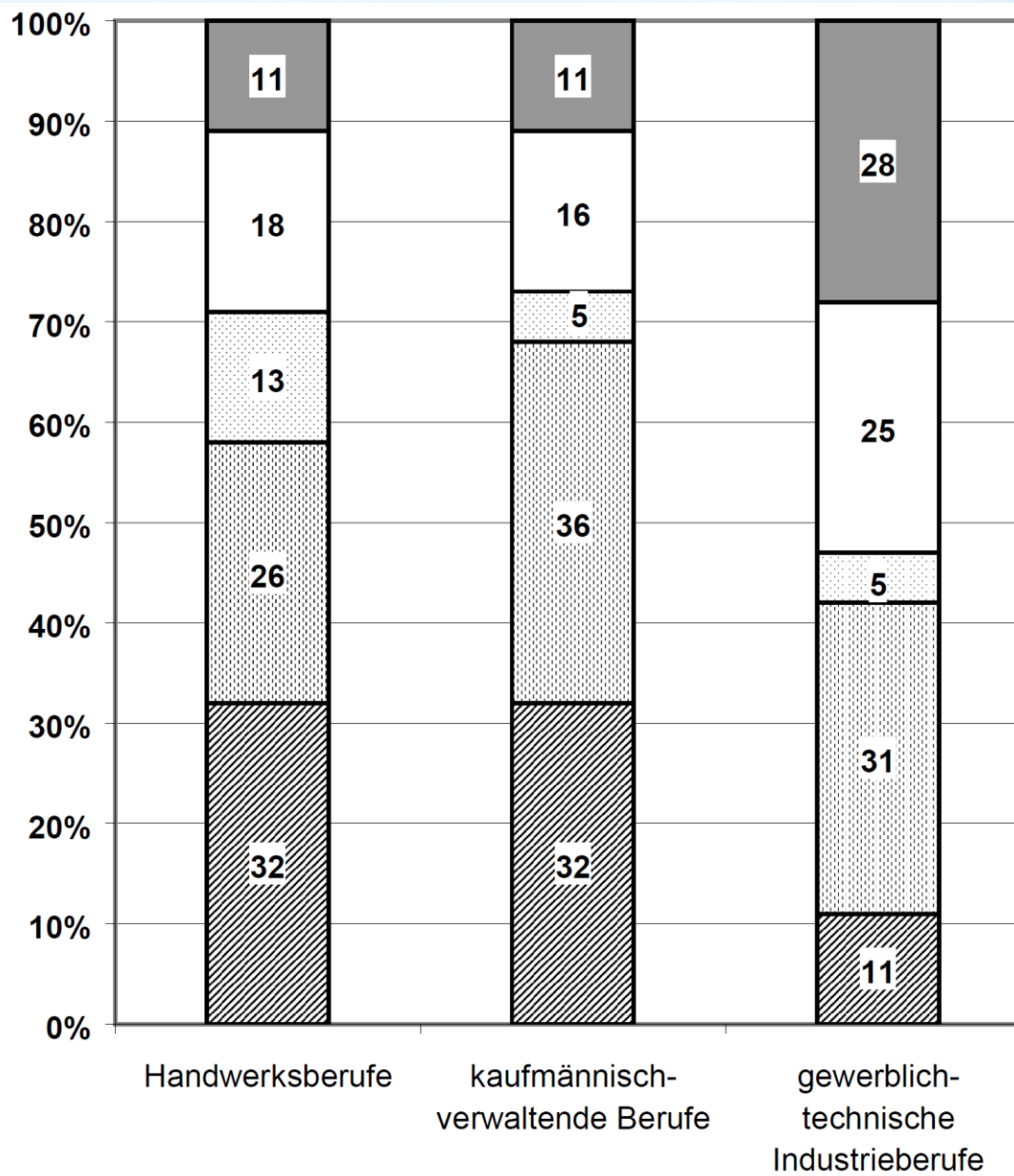
**Probleme bei der
Kooperation**

Ziele der Lernortkooperation

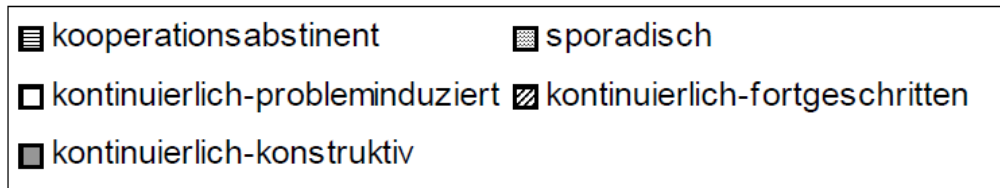
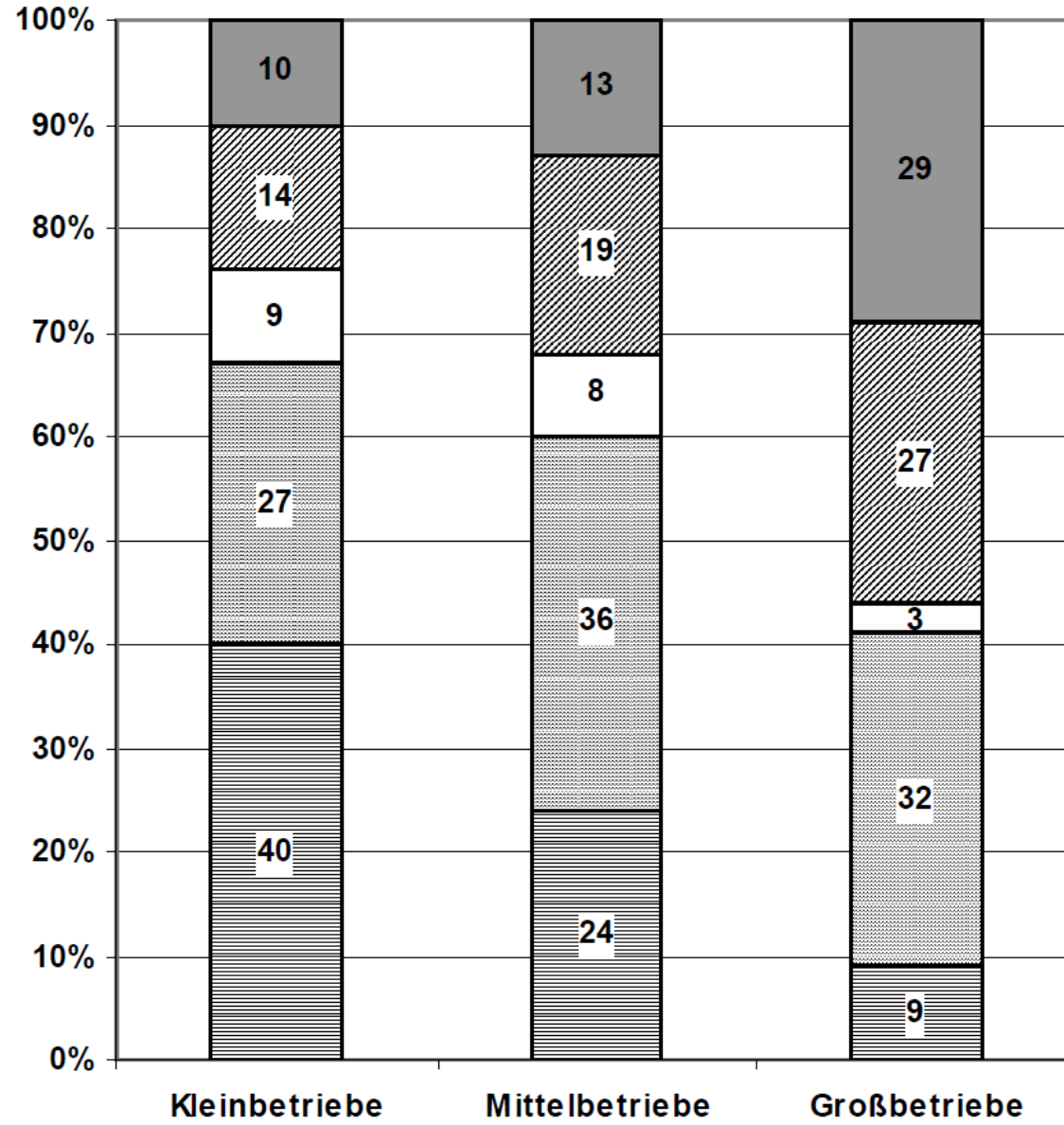




Anlässe zur Lernortkooperation



-  kooperationsabstinent
-  sporadisch
-  kontinuierlich-probleminduziert
-  kontinuierlich-fortgeschritten
-  kontinuierlich-konstruktiv



- * Ausbilderabende
- * Ausbildertreffen mit Betriebsbesichtigung
- * Zusammenarbeit mit Maßnahmenträgern
- * Fachgruppenkonferenz bei Betriebsbesichtigung
- * Besuch im Betrieb des Azubis
- * Besuch des Ausbilders in der Schule

Erprobtes und Neues
Raum Offenbach

- * Erstellen von Marketing-Konzepten
- * Zerlege-Demonstration (Fleischer)
- * Teeverkostung (Einzelhandel)
- * Zusammenarbeit in Prüfungsausschüssen
- * Gemeinsame Fortbildungen
- * Fortbildungen durch Firmen
- * Gemeinsame fachpraktische Projekte (Elektro)

**Erprobtes und Neues
Raum Offenbach**

- * Austausch von Unterrichtsmaterialien
- * Noch bessere Zusammenarbeit in der Prüfungsvorbereitung
- * Gegenseitiger Austausch über neue Technologien
- * Offenheit ohne das Gefühl der Kontrolle

Wünsche an Lernortkooperation

- * Oft ist die Lernortkooperation auf eine Krisenintervention beschränkt (beidseitig)
- * Lernortkooperation erfordert viel Zeit, sowohl für Schule wie Betrieb
- * Kleinere Betriebe oft wenig Möglichkeiten
- * Viele versch. Ausbildungsbetriebe in Klassen zusammengefasst
- * Aber: „Mühe lohnt sich“

Resümee

* blok-online.org

* Pätzold, Günter:

**Lernfelder - Lernortkooperationen.
Neugestaltung beruflicher Bildung**

* Bertolt-Brecht-Berufskolleg

Quellen